

Training Record Nachttauchen

Name, Vorname _____

Anschrift _____

geboren am, in _____

E-mail _____

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die auf diesem Blatt vermerkten Daten über mich zum Zwecke des Ausbildungsnachweises gespeichert und elektronisch an International Aquanautic Club Balzer KG übermittelt werden.

Datum _____ Unterschrift des Teilnehmers (Bei Minderjährigen auch die Erziehungsberechtigten) _____

1 Voraussetzungen und Formalien

	Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder
1.1 Nachweis von Brevet CMAS* oder vergleichbar ¹⁾ . Mindestalter 16 Jahre			
1.2 Nachweis über gültige Tauchtauglichkeit ²⁾			
1.3 Nachweis des SK Orientierung			
1.4 Anmeldung sowie Teilnahmebedingungen und Versicherungsmodalitäten für den Tauchsport besprochen und durchgeführt. Der Teilnehmer wurde darüber informiert, dass die Ausbildung erst dann abgeschlossen ist, wenn er alle hier aufgeführten Punkte sicher beherrscht! ³⁾			

- 1) Vergleichbar gemäß aktueller International Aquanautic Club-Äquivalenzliste. Vergleichbarkeiten mit Organisationen/Brevets, welche nicht in der Äquivalenzliste aufgeführt sind, werden vom Tauchlehrer durch geeignete Maßnahmen (z. B. Check der wichtigsten Übungen) durchgeführt.
- 2) Durch Vorlage eines entsprechenden ärztlichen Attests (Ländervorschrift beachten!) oder durch wahrheitsgemäße und einwandfreie Erklärung zum Gesundheitszustand auf der standardisierten Formblatt in der jeweils aktuellen Version (vgl. RSTC-Formblatt „Erklärung zum Gesundheitszustand“)
- 3) Bei Minderjährigen müssen sämtliche Punkte auch mit den Erziehungsberechtigten besprochen und von diesen gegengezeichnet werden.

2 Theoretische Ausbildung

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Nachttauchgängen vertraut gemacht werden.

	Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder
2.1 Auswahl und Bewertung von Nachttauchplätzen			
2.2 Tauchgangsplanung und -vorbereitung			
2.3 Nachtauchausrüstung, insbesondere Lampentechnik (Lichtstärke, Brenndauer, Anzahl, Leuchtstäbe)			

2.4 Veränderte Bedingungen bei Nachttauchgängen
2.5 Sicherheitsvorkehrungen (z.B. Markieren der Ausstiegsstelle, UW-Nachtzeichen)
2.6 Notfallplanung
2.7 Hilfsmittel für die UW-Orientierung
2.8 Nachttauchgänge vom Boot aus
2.9 Biologische Besonderheiten bei Nachttauchgängen
2.10 Gewässerschutz
2.11 Theorieausbildung abgeschlossen und bestätigt

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

3 Praktische Ausbildung

Die Tauchgänge sollen vorzugsweise von Land aus in strömungsfreiem Wasser bei maximal 15 Meter Tiefe durchgeführt werden. Der erste Tauchgang soll in sicherem und seichtem Ufergebiet ohne bzw. mit wenig Bewuchs (Pflanzen, Korallen) sowie bei Sonnenuntergang beginnen. Der zweite Tauchgang soll am nächsten Tag bei Dunkelheit beginnen und bereits selbständiges Handeln der Kursteilnehmer beinhalten. Grundsätzlich sollen nur Nullzeittauchgänge durchgeführt werden.

3.1 Auswahl des Tauchplatzes, Uferverhältnisse, Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten
3.2 Planung von Nachttauchgängen vor Ort
3.3 Sicherheitsvorkehrungen entsprechend der theoretischen Vorbereitung
3.4 Orientieren (Kompass, Gelände, Mond, Lichtsignale)
3.5 Besonderheiten beim Tauchen vom Boot
3.6 Praktische Ausbildung abgeschlossen und bestätigt

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

4 Brevetierung

4.1 Der Tauchlehrer bespricht mit dem Bewerber zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand und die Weiterbildungsmöglichkeiten
4.2 Abnahmekarte (PIC) IAC Nachttauchen ausgefüllt und unterschrieben

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder